

el sueño noticias

www.hg-hamburg.de



Dezember 2011

Gute Nachrichten

Dieses Jahr war gekennzeichnet von einer erfreulichen Entwicklung, wie wir sie weder geplant, noch erwartet hatten. Wir sind neben unserem klassischen Immobilienangebot der Premium-Klasse, zu einem Anbieter hochwertiger, moderner Neubauten geworden zu Preisen, die an der nördlichen Costa Blanca als konkurrenzlos gelten. Dadurch wird das Spektrum unseres hochwertigen Immobilienangebotes nicht nur erheblich erweitert, sondern auch sehr viel interessanter, kurz gesagt, krisengerechter! Gekommen ist es hierzu, weil eine vorbildlich erschlossene Urbanisation in Jávea notleidend geworden ist und ein

Investor sich eine größere Anzahl Bauplätze aus dem Besitz einer Großbank gesichert hat. Zusammen mit einem Bauunternehmer aus dem Raum Alicante, begleitet von einem Architekten ist die Gruppe auf der Suche nach einem geeigneten Vertriebspartner schon bald auf die Hanseatische Gesellschaft gestoßen, die seit geraumer Zeit exklusiv und zur Zufriedenheit der Gruppe und der Kundschaft tätig ist. Als aufmerksamer Bellevue-Leser ist Ihnen vielleicht in der Ausgabe November/Dezember 2011, die ganzseitige Dokumentation des Chefredakteurs Peter Haller zu diesem Thema aufgefallen. In der Anlage finden Sie einen Sonderdruck dieser Berichterstattung.

Ein einzigartiges Angebot

Wir setzen eine Menge Hoffnung in dieses Projekt, denn die spanische Immobilienkrise ist nach wie vor voll gegenwärtig. Besonders aus diesem Grunde freut es uns, dass unsere Kooperationspartner und die Kundschaft, gleichermaßen begeistert sind; denn es ist preislich wie auch qualitativ in Jávea nichts Vergleich-



bares auf dem Markt. Modernes Design, hochwertige Materialien, tadellose Bauausführung, vorbildliche Infrastruktur, Meeresblick von allen Grundstücken und eine sehr gute Lage unweit von Jávea sind unübersehbare Vorteile. Und das ist nicht alles. Ein wahrhaft kreativer Architekt überzeugt mit attraktiven Entwürfen. Kein Haus wird dem anderen gleichen. Jedes wird individuell ins Grundstück eingebettet. Wir gehen davon aus, dass hier eine ansprechende Urbanisation entstehen wird und keine wie die vielen unattraktiven Überbauungen, die vielerorts anzutreffen sind. Hierzu wird eine Vielfalt an Häusern von € 500.000,- bis weit über die € 1.000.000,- hinaus, beitragen. Es wird also keine Kataloghaussiedlung geben. Uns nahestehende Bauträger bestätigen übereinstimmend, dass wir über ein konkurrenzloses Angebot verfügen, dem sie qualitativ und preislich nichts entgegen zu setzen haben.

Design und Qualität zählen

Es kann sehr wohl sein, dass sich Mitten in der Immobilienkrise ein Zeitenwandel vollzieht und wir in eine Marktlücke gestoßen sind. Neue, moderne Häuser in Topqualität

und erstklassigem Design sind mehr denn je gefragt. Wenn die Lage und der Meeresblick dann noch stimmen, kann es sehr wohl sein, dass sich eine Entwicklung anbahnt, die uns allen gut tut. Obwohl wir uns noch am Anfang befinden, sind inzwischen drei Häuser verkauft, davon 2 praktisch vom Plan weg.

Wir sind guter Dinge

Wir sind also guter Dinge; denn im Bereich € 500.000,- bis € 800.000,- einer wichtigen Bandbreite in der Krise, standen wir da mit fast leeren Händen. Trotzdem herrscht bei uns kein überschwänglicher Optimismus. Das Neubaugeschäft sehen wir als eine willkommene, neue Ergänzung mit einem vielversprechenden Start und einer chancenreichen Zukunft, die wir im Interesse unserer Partner und deren Kunden aber auch zum Nutzen unserer eigenen Klientel tatkräftig fördern wollen.

Ein neuer Geschäftszweig

Für uns bedeutet dieser neue Geschäftszweig auch eine gewisse Risikostreuung, denn das Neubaugeschäft ist völlig unemotional im Ge-



gensatz zum Geschäft mit Zweithandimmobilien und den Umgang mit Eigentümern, die sich häufig nicht zu marktgerechten Preisen von ihren Immobilien trennen wollen. Wichtig für uns ist, dass sich die Bereiche des Neubaus und des klassischen Immobilienangebotes der Hanseatischen Gesellschaft sinnvoll ergänzen und dem Ansehen der Firma im Markt kömmlich sind.

Unser klassisches Angebot

In unserer Werbung werden wir auch zukünftig deutlich machen, dass das klassische Immobilienangebot der Hanseatischen Gesellschaft nach wie vor unsere Nr. 1 sein und auch bleiben wird, ganz unabhängig von der Entwicklung des Neubaubereiches. Extrem anziehend in unserem klassischen Segment sind natürlich die zum Teil faszinierenden Lagen, die oft als einzigartig bezeichnet werden. Die vielfältige Umgebung von Jávea, in der auch der anspruchsvollste Käufer sein Refugium findet, ist inzwischen zum Markenzeichen des Ortes geworden.



Ref. 2806

Silberstreif oder Fata Morgana?

Aus unserer Sicht befindet sich der Markt schon seit längerem in einer Phase der Stagflation, also auf hohem Preisniveau in einer Stagnation verbunden mit der Befürchtung einer eskalierenden Geldentwertung. Hier sehen wir auch einen von vielen Gründen, warum sich manche Eigentümer preislich nur sehr schwer unter einer gewissen Schmerzgrenze von ihren Immobilien trennen, was dazu führt, dass das Preisniveau im gehobenen Segment immer

noch als hoch angesehen wird, was an der Aktienbörse mit dem Begriff ‚Tendenz fest‘ bezeichnet werden würde. Immobilien sind bekanntlich eine Sachwertanlage. Sie genießen den Ruf, Schutz vor ausuferndem Geldwertverfall zu bieten. Im Gegensatz zur Immobilie wissen wir aber auch, dass Gold, als klassische Sachwertanlage extremen Preisschwankungen unterworfen ist und inzwischen als hochspekulativ angesehen wird. Letztendlich muss jedem - Käufer wie Verkäufer - aber klar sein, dass wertvolle Immobilien jedenfalls nicht zu Dumpingpreisen auf den Markt kommen. Wenn man bedenkt, dass wir uns seit mittlerweile 3 Jahren in der größten Finanz- und Wirtschaftskrise von globalem Ausmaß befinden, mit keinem Ende in Sicht, haben sich erstklassige Immobilien hervorragend gehalten. Obwohl es stimmt, dass die Immobilienpreise generell stark unter Druck geraten sind, so muss man aber auch differenzieren, dass erstklassige Immobilien in entsprechend hochwertigen Lagen, davon kaum oder wenig betroffen waren. Selbst im Mittelklassensegment wurden verhältnismäßig geringe Preisnachlässe zugestanden, wenn Lage und Pflegezustand gestimmt haben. Wir kommen zu dem Schluss, dass gute Immobilien sich bisher als durchaus preisstabil bewährt haben und empfehlen Ihnen an dieser Stelle deshalb noch einmal, rechtzeitig Ausschau zu halten nach einem Juwel; denn es kann gut sein, dass wir etwas Besonderes für Sie haben, vielleicht einen unwiderstehlich schönen Neubau auf einer Parzelle Ihrer Träume, als Kapitalanlage, mit der Sie den Wert Ihres Geldes langfristig erhalten. Keine kurzfristige Spekulation also, sondern eine solide Vermögensabsicherung. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Wir wünschen unseren Lesern frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!



**Hanseatische
Gesellschaft
Hamburg**

Costa Blanca
Immobilien-Vermittlung
Walter Arp mbH

Hausanschrift

Sierichstrasse 126
D-22299 Hamburg

Postadresse

Postfach 605 330
D-22248 Hamburg

Telefon +49 40 46072 660
Telefax +49 40 46072 661
Jávea Telefon +34 96 646 84 02
Jávea Fax +34 96 647 06 34

Internet: www.hg-hamburg.de
e-mail: info@hg-hamburg.de

BELLEVUE

EUROPAS GRÖSSTES IMMOBILIEN-MAGAZIN

SPANIEN | COSTA BLANCA



485.000 EURO Neue Villa in Jávea an der Costa Blanca, 1000 m² Grundstück, 350 m² bebaute Fläche, Pool, weiter Blick auf Berge und Meer

Der Preis ist heiß!

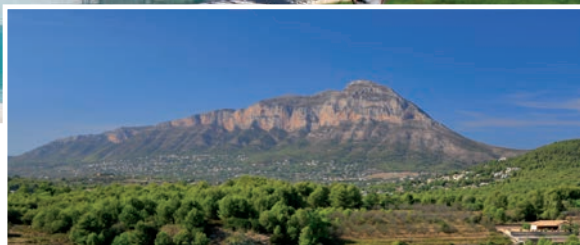
An der Costa Blanca entstehen neue Villen zu Quadratmeterpreisen von 800 Euro

Spaniens anhaltende Immobilienkrise zeigt endlich auch ihre gute Seiten. Die ersten Bauträger sind aus der Lethargie der letzten Jahre erwacht und haben eingesehen, dass man den Kunden einfach ein tolles Angebot machen muss. Dann kommen sie auch wieder.

Bestes Beispiel ist eine neue Urbanisation in Jávea an der nördlichen Costa Blanca. In Aussichtslage auf den Berg Montgó und das Meer wurden 100 Grundstücke ausgewiesen, mit Kanalisation, Straßen, Radwegen, Straßenbeleuchtung und Gasleitung ausgestattet und zur Bebauung freigegeben. Stadt, Yachthafen, Golfplatz und Strand sind in wenigen Autominuten erreichbar.

Jetzt entstehen hier neue Villen in moderner Architektur. Und das zu Preisen, die noch vor fünf Jahren mindestens 50 Prozent höher lagen. Zieht man vom Kaufpreis die Kosten für Grundstück, Erschließung, Pool sowie Außenanlage mit Palmen und Zypressen ab, beträgt der Preis für den Quadratmeter Neubau gerade mal 800 Euro. Zur Standardausstattung zählen unter anderem Fußbodenheizung, Erdgaskessel und Heißwasser mit Solarthermie, automatisches Garagen- und Einfahrtstor mit Fernbedienung, komplett ausgestattete Küche mit Kochinsel und Bosch-Einbaugeräten, Terrassen mit rutschfestem Bodenbelag und Außenfenster und Türen aus Aluminium.

Die Vermarktung der neuen Urbanisation haben sich Walter Arp und das Team der Hanseatischen Gesellschaft exklusiv gesi-



595.000 EURO Neubauvilla in moderner Architektur, 1020 m² Grundstück, 395 m² bebaute Fläche, Pool, Garage, Meerblick

chert. Seit über 40 Jahren ist der Hamburger Walter Arp – er wurde kürzlich in die äußerst renommierte „Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg“ aufgenommen – im Immobilienbusiness an der nördlichen Costa Blanca tätig, kennt den Markt wie kaum ein Zweiter. Arp zeigt sich voller Optimismus: „Hier stimmt alles – Lage, Qualität, Ausstattung. Mit diesem Preis-Leistungs-Verhältnis haben wir ein unschlagbares Produkt.“ PH ■

KONTAKT

Interessenten wenden sich bitte an: Hanseatische Gesellschaft Hamburg, Telefon Hamburg: 040 460 72 660, Tel. Jávea: +34 626 310 568, internet: www.hg-hamburg.de

FOTOS: Hanseatische Gesellschaft Hamburg (4)